

# J+S-Jubiläum: Rega-Einsätze



## Rega-Einsätze in 1- bis 3-tägigen kantonalen Jubiläumssportlagern

### 1. Ausgangslage, Problemstellung

Die Administration der 1- bis 3-tägigen kantonalen Jubiläumssportlager läuft über ein spezielles Excel-Formular und nicht über die SPORTdb/NDS. Somit kann der J+S-Coach die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie J+S-Kader und Begleitpersonen der Rega vor dem Lager nicht via SPORTdb/NDS melden. Im Falle eines durch die Rega organisierten Rettungseinsatzes sind der Rega die Personendaten folglich nicht bekannt, womit bei Nicht-Rega-Gönnern die Kostenverrechnung erfolgt.

### 2. Absicht

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, J+S-Kader sowie Begleitpersonen eines 1- bis 3-tägigen kantonalen Jubiläumssportlagers gelten für die Dauer des Lagers als Gönner. Sollte es bei einem Anlass zu einem durch die Rega organisierten Rettungseinsatz kommen, wird die verunfallte Person finanziell gleichbehandelt wie bei einer Rega-Gönnerschaft. Das heisst, die Rega kann die Kosten für den Einsatz erlassen, falls keine Versicherung die Leistungen bezahlen muss.

### 3. Lösung

Die Rega ist bereit, Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen, J+S-Kader sowie Begleitpersonen in kantonalen Jubiläumssportlagern wie Gönner zu behandeln. Voraussetzung ist, dass **die Unfallmeldung mit den notwendigen Daten innerhalb von 5 Arbeitstagen nach dem Einsatz bei der Rega vorliegt.**

Folgender Ablauf ist zwingend:

1. Der Kanton informiert die für das Lager verantwortliche Person über diesen nötigen Ablauf
2. Im Falle eines durch die Rega organisierten Rettungseinsatz informiert die für das Lager verantwortliche Person sofort den Kanton mit den folgenden Angaben:
  - a. **Name, Vorname und vollständige Adresse** der geretteten Person
  - b. **Geburtsdatum** der geretteten Person
  - c. Information über das Lager (Organisator, Ort, Datum)
  - d. **Ort des Einsatzes**
  - e. **Datum und Uhrzeit des Einsatzes**
3. Der Kanton leitet diese Informationen sofort weiter an das BASPO ([info-js@baspo.admin.ch](mailto:info-js@baspo.admin.ch))
4. Das BASPO informiert die Rega; [kelly.gray@rega.ch](mailto:kelly.gray@rega.ch) mit Cc an [susanne.meurer@rega.ch](mailto:susanne.meurer@rega.ch).

Die Informationen müssen innerhalb von 5 Arbeitstagen bei der Rega eintreffen, da die Rega ansonsten den Verrechnungsprozess bereits gestartet hat. Später eintreffende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

12.05.2022, C. Nützi; S. Meurer



## Rega-Einsatz in 1-bis 3-tägigem kantonalen Jubiläumssportlager

<i>Name, Vorname, vollständige Adresse der geretteten Person</i>	
<i>Geburtsdatum der geretteten Person</i>	
<i>Lager-Bezeichnung (Organisator, Ort, Datum des Lagers)</i>	
<i>Ort des Rettungseinsatzes</i>	
<i>Datum und Uhrzeit des Rettungseinsatzes</i>	
<i>Name und Visum der für das Lager verantwortlichen Person</i>	

Diese Informationen sind **sofort** der kantonalen Sportfachstelle zur Weiterreichung an das BASPO und die Rega zuzustellen.